

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Eignungsprüfung (Angebot)		
1.1.1	formale Prüfung		
F 1.1.1.1	Ingenieurvertrag und Leistungsverzeichnis Ist ausgefüllt im Format *.x84 UND *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.2	Bieterbogen zur Eignungsprüfung Ist ausgefüllt im zur Verfügung gestellten Format und *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.3	Umsätze Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Mindestens erforderlicher Umsatz im Tätigkeitsbereich Elektrotechnik (HOAI Anlagengruppe 4+5) im Durchschnitt der letzten 3 Jahre größer gleich 250.000 Euro netto.		
F 1.1.1.4	Berufshaftpflichtversicherung Zur Eignungsprüfung gefordert: Es ist ein Versicherungsnachweis zu führen: Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme je Versicherungsfall von insgesamt 4.000.000 €, davon: mindestens pauschal für Personenschäden 2.000.000 €, mindestens pauschal für sonstige Schäden 2.000.000 €. Die Deckungstrecken müssen mindestens 2-fach maximiert sein. Bei der Abgabe des Angebots ist der Nachweis der Versicherung oder eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung in vg. Höhe im Format *.pdf vorzulegen. Im Falle, dass eine Deckungszusage der Versicherung oder eine Eigenerklärung vorgelegt wurde und der Bieter in die engere Wahl für den Zuschlag kommt, ist der Versicherungsnachweis nach Aufforderung vorzulegen.		
F 1.1.1.5	Personelle Mittel Personal (Anzahl Mitarbeiter) Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: Mindestens erforderliche Anzahl der Mitarbeiter mit abgeschlossener Hochschulausbildung im Tätigkeitsbereich des Auftrages Elektrotechnik (HOAI Anlagengruppe 4+5) im Durchschnitt der letzten 3 Jahre größer gleich 3.		
F 1.1.1.6	Nachweise/Zertifikate Sind im Format *.pdf beizufügen Zur Eignungsprüfung gefordert: "Anforderung 1: Zugang zu den VDE-Richtlinien für alle mit elektrotechnischen Leistungen befassten Mitarbeiter:innen Anforderung 2: Software für die Netzberechnung (z. B. Simaris) Anforderung 3: Software für die Modellerstellung: Revit 2023 Anforderung 4: Software für die 2D-Zeichnungserstellung: AutoCAD 2024"		
F 1.1.1.7	Fachkunde und Erfahrung des eingesetzten Personals Sind im Format *.pdf beizufügen Zur Eignungsprüfung		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>gefordert: "1) Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Elektrotechnik (KG 440) für elektrotechnische Anlagen - Niederspannungstechnik 1. Hochschulabschluss mit Schwerpunkt Elektrotechnik 2a. Mindestens fünfjährige Berufserfahrung im Bereich Niederspannungstechnik und 2b. Gültige Jahresunterweisung für die Elektrofachkraft 2) Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Elektrotechnik (KG 440) für elektrotechnische Anlagen - Mittelspannungstechnik 1. Hochschulabschluss mit Schwerpunkt Elektrotechnik 2a. Mindestens fünfjährige Berufserfahrung im Bereich Mittelspannungstechnik und 2b. Gültige Jahresunterweisung für die Elektrofachkraft 3) Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Elektrotechnik (KG 440) - für Blitzschutzanlagen schwieriger Art 1. Ausbildungsabschluss gem. Kap. 4.3 der DIN VDE 1000-10 in einem Ausbildungsgang des jeweiligen Arbeitsgebiets der Elektrotechnik 2a. mindestens fünfjährigen Berufserfahrung als Elektrofachkraft und Blitzschutzfachkraft und 2b. Gültige Jahresunterweisung für die Elektrofachkraft 3a. Bestandene Abschlussprüfung zur Blitzschutzfachkraft gem. Weiterbildungsrichtlinien (z.B. durch VDB, VDE/ ABB oder VdS) und 3b. Aktualisierungsseminar zum Erhalt der Fachkunde, wenn die Abschlussprüfung zur Blitzschutzfachkraft vor mehr als 5 Jahren abgelegt wurde 4) Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Elektrotechnik (KG 440) - für Blitzschutzanlagen in explosionsgefährdeten Bereichen 1. Ausbildungsabschluss gem. Kap. 4.3 der DIN VDE 1000-10 in einem Ausbildungsgang des jeweiligen Arbeitsgebiets der Elektrotechnik 2a. mindestens fünfjährigen Berufserfahrung als Elektrofachkraft und Blitzschutzfachkraft für Anlagen mit explosionsgefährdeten Bereichen und 2b. Gültige Jahresunterweisung für die Elektrofachkraft 3a. Bestandene Abschlussprüfung zur Blitzschutzfachkraft für Anlagen mit explosionsgefährdeten Bereichen (BEx-Fachkraft) gem. Weiterbildungsrichtlinien (z.B. vom VDE oder VdS) und 3b. Aktualisierungsseminar zum Erhalt der Fachkunde, wenn die Abschlussprüfung zur Blitzschutzfachkraft für Anlagen mit explosionsgefährdeten Bereichen vor mehr als 5 Jahren abgelegt wurde 5) Verantwortliche(r) Fachplaner:in(nen) - Elektrotechnik (KG 450) für Fernmeldeanlagen 1. Hochschulabschluss mit Schwerpunkt Elektrotechnik 2a. Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Kommunikations- und Sicherheitstechnik (speziell für Brand- und Einbruchmeldeanlagen) 2b. Gültige Jahresunterweisung für die Elektrofachkraft 3. Für Brandmeldeanlage (BMA): Zertifizierung als Fachfirma bzw. als Planer für BMA nach DIN 14675 und den relevanten Phasen für den Aufbau und Betrieb einer BMA durch eine nach DIN EN ISO/ IEC 17065 akkreditierte Stelle 4. mind. 1 Referenz für die Planung und Bauleitung von vernetzten Brand- und Einbruchmeldeanlagen inkl. der Aufschaltung auf ein Managementsystem mit Baukosten in Höhe von größer gleich 90.000 € netto (KG 450 nach DIN 276) "</p>		
F 1.1.1.8	<p>Unternehmensreferenzen Sind in den Bieterbogen einzutragen. Zur Eignungsprüfung gefordert: "Referenz 1: Fachplanung Elektrotechnik Anlgr. 4 1. Bereich**: kommunale oder industrielle Klär-, Wasser- oder Pumpwerke oder Industrieanlagen 2. eigene Leistungen in diesem Projekt: Fachplanung Elektrotechnik (Anlgr. 4) mind.</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	LPH 2, 3 u. 5-8 i.A.a. HOAI 3. Baukosten**: Baukosten (netto) KG 440 (DIN 276 2018-12) mindestens 250.000 € 4. Zeitraum der eigenen Leistungserbringung**: Referenzprojekt zum Tag der Ausschreibungsveröffentlichung nicht länger als 3 Jahre abgeschlossen "		
F 1.1.1.9	Bietergemeinschaft Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.1.1.10	Verpflichtungserklärung Nachunternehmer Anlage Bieterbogen ist ggf. ausgefüllt beizufügen		
F 1.1.1.11	Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Anlage Bieterbogen ist beizufügen		
F 1.1.1.12	Konzepte und Arbeitsproben Konzepte und Arbeitsproben gemäß Zuschlagskriterien sind im Format *.rfa (Revit 2023) beizufügen		
F 1.1.1.13	Personal Nachweise Personal gemäß Zuschlagskriterien sind im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.14	BVB zur Einhaltung des Verhaltenskodex für Geschäftspartner in Lieferantenfunktion Ist im Format *.pdf beizufügen Ist im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.15	Verpflichtungs- und Eigenerklärungen Bieter Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.16	Erklärung gemäß §1 Abs. 2 Frauenförderverordnung Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.17	Erklärung zu Insolvenz- oder gerichtlichem Vergleichsverfahren Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.18	Wettbewerbsregister Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung beim Bundeskartellamt vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie vom ggf. benannten Nachunternehmer einen aktuellen Auszug aus dem Wettbewerbsregister an. Der Bieter erklärt im Rahmen der Verpflichtungs- und Eigenerklärungen bereits mit Angebotsabgabe, ob Einträge enthalten sind.		
F 1.1.1.19	Abfrage EU-Finanzsanktionsliste Der Auftraggeber fordert vor Zuschlagserteilung vom Bieter, der in die engere Wahl für den Zuschlag kommt sowie ggf. vom benannten Nachunternehmer die personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort) seiner verantwortlich handelnden Personen für die Abfrage bei der EU-Finanzsanktionsliste ab.		
F 1.1.1.20	Anlage zum BMWK Rundschreiben Ist im Format *.pdf beizufügen		
F 1.1.1.21	Angaben zum Unternehmen - EU Ist ausgefüllt im Format *.pdf beizufügen		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.



Datum, Unterschrift, Firmenstempel